

**Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung für den  
Bachelorstudiengang Tourismusmanagement  
an der Hochschule für angewandte Wissenschaften -  
Fachhochschule Deggendorf  
Vom 04. Mai 2011**

Aufgrund von Art. 13, Art. 58 und Art. 61 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) i.V.m. § 1 Abs. 2 der Rahmenprüfungsordnung für die Fachhochschulen (RaPO) vom 17. Oktober 2001 (GVBl S. 686, BayRS 2210-4-1-4-1-WFK) in der jeweils geltenden Fassung erlässt die Hochschule für angewandte Wissenschaften - Fachhochschule Deggendorf folgende Satzung:

**§ 1**

Die Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Tourismusmanagement an der Hochschule für angewandte Wissenschaften - Fachhochschule Deggendorf vom 25. Juni 2009 wird wie folgt geändert:

1. Die Schreibweise des Studiengangs wird aufgrund der sprachlichen Richtigkeit auf „Tourismusmanagement“ geändert.
2. In § 3 (3) wird das Kompetenzfeld Tourismusmarketing durch das Kompetenzfeld Mobilitäts- und Ressourcenmanagement ersetzt. Die zu wählenden Kompetenzfelder lauten dementsprechend:
  - Hospitality Management (Hotellerie- und Gastronomiemanagement)
  - Mobilitäts- und Ressourcenmanagement
  - Destinationmanagement
  - Finanz- und Risikomanagement in Tourismusbetrieben
  - Medical & Health Tourism
3. In der Anlage zur Studien- und Prüfungsordnung des Studiengangs Tourismusmanagement wird, unter dem Punkt Übersicht über die Module, Lehrveranstaltungen und Leistungsnachweise der Kompetenzfelder, das Kompetenzfeld Tourismusmarketing gelöscht und das Kompetenzfeld Mobilitäts- und Ressourcenmanagement aufgenommen:

Modul Nr.	Modul	Kurs Nr.	Kurs	Art	SWS	interne Work-load pro Kurs in ECTS	ECTS pro Modul	Interne Gewichtung der Modulnote in %	Art der Prüfung / Dauer in Min.
T-25	Hospitality-Management	T6135	Hotelbetriebswirtschaft		4	5	10	50 %	schrP / 90-120
		T7136	Hotelmaking und Sales, Restaurantmanagement	SU/Ü	4	5		50 %	StA
T-26	Mobilitäts- und Ressourcenmanagement	T6137	Einführung in das Mobilitäts- und Ressourcenmanagement	SU/Ü	4	5	10	50 %	schrP/ 90-120
		T7138	Vertiefung Mobilitäts- und Ressourcenmanagement	SU/Ü	4	5		50 %	schrP / 90-120
T-27	Destinationmanagement	T6139	Nationales und internationales Zielgebietsmanagement	SU/Ü	4	5	10	50%	StA
		T7140	Destination- und Regionalmarketing incl. Landeskundlicher Aspekte	SU/Ü	4	5		50%	schrP / 90-120
T-28	Finanz- und Risikomanagement in Tourismusbetrieben	T6141	Finanzmanagement	SU/Ü	4	5	10	50%	StA
		T7142	Risikomanagement und Vertragsgestaltung	SU/Ü	4	5		50%	schrP / 90-120
T-29	Medical & Health Tourism	T6143	Gesundheits- und Medizintourismus	SU/Ü	4	5	10	50%	StA
		T7144	Management medizinischer Einrichtungen	SU/Ü	4	5		50%	schrP / 90-120
			<b>Gesamt</b>		<b>24</b>	<b>30</b>	<b>30</b>		

4. Die Bezeichnung des Moduls T-18 Introducción al Mundo Hispanohablante in der Anlage zur Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Tourismusmanagement wird in „El mundo hispanohablante y el turismo“ umbenannt.

T-18	El mundo hispanohablante y el turismo	T4129	El mundo hispanohablante y el turismo	SU, Ü	4	5	5	100 %	schrP / 90-120
------	---------------------------------------	-------	---------------------------------------	-------	---	---	---	-------	----------------

5. In der Anlage zur Studien- und Prüfungsordnung des Studiengangs Tourismusmanagement wird die Verteilung der ECTS-Punkte von Spanisch und Englisch geändert. Ein ECTS-Punkt von Spanisch 2. Semester wird auf Englisch 3. Semester übertragen:

Modul Nr.	Modul	Kurs Nr.	Kurs	Art	SWS	interne Work-load pro Kurs in ECTS	ECTS pro Modul	Interne Gewichtung der Modulnote in %	Zulassungsvoraussetzungen <sup>1</sup> / Art der Prüfung <sup>1</sup> / Dauer in Min.
T-15	Language of Tourism	T2224	Language of Tourism Teil 1	SU,Ü	2	3	6		LN
		T3225	Language of Tourism Teil 2	SU,Ü	2	3		100 %	LN/ schrP / 90-1202)
T-16	El Espanol de los Negocios Turisticos	T2226	El Espanol de los Negocios Turisticos Teil 1	SU,Ü	2	2	5		LN
		T3227	El Espanol de los Negocios Turisticos Teil 2	SU,Ü	2	3		100 %	LN/ schrP / 90-1202)

## § 2 Inkrafttreten

Diese Änderungen treten mit Wirkung zum 03. Mai 2011 in Kraft und gelten für alle Studierenden.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Hochschule für angewandte Wissenschaften – Fachhochschule Deggendorf vom 23. März 2011 und der rechtsaufsichtlichen Genehmigung des Präsidenten der Hochschule für angewandte Wissenschaften – Fachhochschule Deggendorf vom 04. Mai 2011.

Prof. Dr. Reinhard Höpfl  
Präsident

Die Satzung wurde am 04. Mai 2011 in der Hochschule für angewandte Wissenschaften – Fachhochschule Deggendorf niedergelegt. Die Niederlegung wurde am 04. Mai 2011 durch Aushang bekannt gegeben. Tag der Bekanntmachung ist daher der 04. Mai 2011.